



Tiefbauamt erhält Preis für «Intelligentes Sparen»

1. Dezember 2015

«Licht nach Bedarf» – diese im Tiefbauamt entwickelte Technologie ist inzwischen Standard für die Beleuchtung auf Berner Kantonsstrassen. Dieser Tage konnte das Tiefbauamt dafür eine Auszeichnung der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften (SGVW) entgegennehmen.

Der Kanton Bern geht mit dem Ersatz alter Strassenbeleuchtungen durch intelligent gesteuerte LED-Beleuchtungen innovative Wege. Die im Tiefbauamt entwickelte «Licht nach Bedarf»-Technologie ist inzwischen Standard auf den Berner Kantonsstrassen. Dank der intelligenten Steuerung machen die Strassenlampen genau dort und nur dann Licht, wenn es wirklich gebraucht wird. Sind keine Strassenbenutzer unterwegs, sorgt eine hoch effiziente Orientierungsbeleuchtung für die nötige Sicherheit. Damit werden gegenüber konventionellen Leuchten bis zu 95% der Energie und Kosten eingespart. Nicht nur deswegen kommt die neue Technik der Umwelt zu Gute. Auch wird der Lichtverschmutzung nachts drastisch entgegengewirkt. Überzeugt hat dies auch die Juroren des nationalen Qualitätswettbewerbs «Excellence publique 2015». Die alle 3 Jahre von der Schweizerischen Gesellschaft für Verwaltungswissenschaften SGVW verliehene Auszeichnung prämiiert effiziente Entwicklungen im Service publique. In der Wettbewerbskategorie «Intelligentes Sparen» konnte Kantonsoberingenieur Stefan Studer für das Tiefbauamt am 26. November 2015 den Preis für den zweiten Platz entgegen nehmen.

[Wettbewerbsdossier](#) (PDF, 315 KB, 10 Seiten)



Beispiel Sonceboz im Berner Jura: Die Ortsdurchfahrt erstrahlt mit 66 LED-Leuchten in neuem Licht.